

## *Inhalt*

Vorwort .....	15
Der alles hinterfragende Mensch – ein unbequemer Zeitgenosse. Der bequeme Zeitgenosse lebt ohne Wertmaß und Verantwortungsbewusstsein in den Tag hinein .....	17
Der Mensch – in dreifacher Hinsicht ein kosmisches Wesen .....	21
Der göttliche Bauplan, das allgegenwärtige Leben, das Vater-Mutter-Prinzip, der Strom, und das göttliche Bauwerk, die Schöpfung .....	23
Der Fall. Söhne und Töchter Gottes, die selbst Baumeister, Gott, sein wollten, fielen aus den himmlischen Ebenen, mit ihnen Teile der göttlichen Schöpfung .....	28
Aus dem Ebenbild Gottes machte der Mensch das, was er heute ist .....	32
Durch Zeugung, Geburt und Inkarnation wird der Mensch, das personifizierte Ebenbild aus der Genstrahlung der Eltern und aus der Partikelstruktur der Seele, geschaffen .....	37

Jeder hat das von ihm Verursachte zu bereinigen oder abzutragen ..... 40

Die vom Menschen ausgehenden Disharmonien bewirken in den Elementarkräften Spannungen und Turbulenzen; sein katastrophales Verhalten führt zu Erdkatastrophen ..... 44

Jeder Baustein des Körpers hat ein Oberbewusstsein, ein Unterbewusstsein und ein Geistbewusstsein ..... 49

Unsere Haut – die Landkarte unserer persönlichen Eingaben in die Fallkosmen ..... 52

Die Frage »Warum?« erschließt uns tiefere Erkenntnis. Das Prinzip »Senden und Empfangen« ..... 54

Die Kosmische Uhr – der Kosmos der Materie und der Kosmos der Reinigungsebenen – und das Ur-Werk, das Ewige Sein ..... 59

Jeder Mensch bestimmt durch seine Eingaben seinen individuellen Pendelschlag, sein künftiges Schicksal ..... 63

Das Energie-Bild-Volumen aller Menschen bestimmt die Geschwindigkeit der Pulsation und Rotation aller Gestirne in den Fallkosmen. Entsprechend trifft auch den Einzelnen sein Pendelschlag ..... 67

»Glücksmomente« – die Chance der Bewusstseinsenerweiterung. Über die Sinneswahrnehmung erhalten wir Anstöße zur Bereinigung zurück-liegender belastender Situationen ..... 71

Nach ihrer Schwingungszahl, gemäß Farbe, Form und Klang, sind alle Bausteine eines jeden physischen Körpers in entsprechend schwingenden Gestirnen des materiellen Kosmos gespeichert ..... 75

Jeder Mensch gestaltet durch seine Eingaben die Planeten des materiellen Kosmos und die der Reinigungsebenen.  
Die Aufgabe der Schwarzen Löcher ..... 78

Das Nerven- und Hautnetz des Menschen und der Tiere entspricht der Landkarte der Kosmen. Die entsprechenden Eingaben bilden die Landschaft ..... 81

Was wir während der zyklisch-rhythmischen  
Läufe unserer Zeit in den Kausalspeicher ein-  
geben, kommt mit der Einstrahlung der ent-  
sprechenden Planetenkonstellationen wieder  
auf uns zu ..... 86

Unsere Seele bringt uns von ihrer nächtlichen  
Reise Antwort und Lösung mit, wenn wir  
selbstlos um die gesetzmäßige Lösung bitten .... 90

Eine wenig belastete Seele kann am Morgen  
beim Erwachen kosmische Eindrücke in den  
Tag mitbringen ..... 98

Durch Wachsamkeit uns selbst gegenüber  
nützen wir den Tag ..... 102

Menschen im Schuldverbund trifft am Kul-  
minationspunkt energetischer Kausalabstrah-  
lung jeweils ihr Anteil..... 105

Die große Wende. Das Zeitalter des Geistes,  
hat begonnen.  
Im Laufe der Zeiten wird das Uhrwerk, die  
Kosmische Uhr,in das Ur-Werk, das Ewige  
Sein, eingehen ..... 108

Bevor durch Bündelung gleichartiger Eingaben ein schwerwiegendes Schicksal eintritt, wird der Mensch vom Pendel der Kosmischen Uhr berührt. Durch positives Verhalten kann manches rechtzeitig gelöst werden ..... 113

Bei Kommunikation mit dem Negativen, dem Allzumenschlichen, nehmen wir mehr, als wir geben – der Kreislauf der göttlichen Kräfte kann sich nicht schließen.

»Trenne, binde, herrsche« ..... 121

Gleichgültige, Selbstsüchtige und Gewissenlose sind materiebezogene »Dickhäuter«. Der Sensitive ist der Wahrnehmungsmensch, der tiefer blickt und höher schwingt ..... 124

Erinnerungspotentiale – Schlüssel der Hilfe für den Nächsten zur Selbsthilfe. Chance zur Selbsterkenntnis und Bereinigung aufgrund belastender Merkmale der Haut durch die Frage »Warum?« ..... 129

Der geistige Kreislauf im Menschen.

Der Mensch im Energieaustausch mit den beiden Fallkosmen. Die Erde – eine Erkenntnis-, Bereinigungs- und Abtragungsstätte ..... 137

Wir können die Gleichen bleiben, doch niemals dieselben. Signale aus dem seelischen und physischen Bereich signalisieren Versorgungsdefizite. Das Nervensystem – das Signal- und Reaktionsnetz ..... 142

Unser Gehirn – die Sendezentrale unseres Körpers ..... 147

Ob Nahrung, Salben und Medikamente, Pflegemittel, Kleidung, die Luft – von allem, was unsere Haut berührt, nehmen wir jene Schwingungen auf, von denen gleichartige oder ähnliche Potentiale in uns vorhanden sind ..... 151

Die Schwingungen all derer, die ein Produkt berühren, gehen in dieses ein. Sie können den Verbraucher negativ oder positiv beeinflussen ... 157

Kleidungsstücke, neu oder gebraucht, Gebrauchsgegenstände tragen unzählige unterschiedliche Schwingungen, die ihre Empfänger suchen.  
Bevor die übernommenen Fremdprogramme zum Schicksalsschlag werden, erhalten wir über Seele und Körper warnende Signale ..... 159

Ein jeder von uns ist Teil eines unermesslich großen Kommunikationsnetzes. »Sage mir, mit wem – oder was – du umgehst ...« ..... 165

Fremdinformationen sind »Aufsitzer«, die uns von unserer Lebensbahn abdrängen und verändernd auf unser Lebensprogramm einwirken können ..... 169

Die Aufnahme von Fremdinformationen ..... 171

Jede Hautpartie strahlt gemäß ihrer Programmierung, ihrem Bewusstsein. Wir gelangen in Kommunikation mit Fremdinformationen und nehmen sie auf, wenn Schwingungsgleiches in uns vorliegt ..... 175

Der einzige Schutz vor Informationseinflüssen: Bereinigung unseres Fehlverhaltens und Löschung des Negativ-Engramms durch die erlösende Christus-Gottes-Kraft ..... 178

Auf dem Inneren Weg geben Schwankungen Gelegenheit zu tieferer Selbsterkenntnis. Mangel an Entschiedenheit und Konsequenz setzt uns der Beeinflussung durch Fremdinformationen aus ..... 180

Austausch von Informationen zwischen dem Mann, der Frau und ihrem Kind. Die Frau nimmt wesentlich mehr Informationen auf als der Mann .....	185
Durch Geschlechtsverkehr folgenschwere Einflüsse auf die kosmische Landkarte und den Charakter besonders der Frau .....	192
Unser Tagesrhythmus, den wir selbst schufen, wirkt auf unser Verhalten ein. Charakter und Verhaltensweisen bilden unseren Bewusstseinsstand, entsprechend dem wir beim Atmen Informationen abgeben und aufnehmen .....	200
Unser Atem – Informations- und Lebensträger. Die Atmung ist das feinste Instrument zur Aktivierung seelischer und körperlicher Vorgänge .....	201
Gefahren durch Anwendung von Atemtechniken zur Erlangung meditativer Erfahrungen und zu Heilzwecken .....	208
Zusammenfassung: Im Atem ist die Kraft des Lebens. Flacher Atem – Wirkung unserer Ursachen. Atem ist Informationsträger .....	215



Das Bildnis, die Zeichnung unseres Menschen, entspricht unserem Charakter. Beim Kind und beim jungen Menschen tritt dies noch nicht voll in Erscheinung .....	221
Die Lebensphasen einer Inkarnation entsprechen den Jahreszeiten in der Natur .....	225
Das Erdenleben des Menschen – eine Wegstrecke auf der Wanderung in die ewige Heimat .....	232
Schlusswort .....	237